

Voraussetzungen für die Winterernte

Die Erntearbeiten sind durch den andauernden Frost in Gärten, Kräutern, Gemüsen, sowie eine Anzahl der Obstbäume... In Vertretung des Reichsbeauftragten... Berlin, 12. Okt. Dr. Ebert, Berlin, Reichsbeauftragter... In Vertretung des Reichsbeauftragten... Berlin, 12. Okt. Dr. Ebert, Berlin, Reichsbeauftragter...

Gemeinde Bad Dürrenberg

Illiger Heiz- und Heizmaterial. Bad Dürrenberg. Der Gemeindevorstand hat sich entschlossen, in Bad Dürrenberg... In Vertretung des Reichsbeauftragten... Berlin, 12. Okt. Dr. Ebert, Berlin, Reichsbeauftragter...

1. Gartenbau der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt

Am 14. Oktober (Freitag) in Magdeburg. Der erste Gartenbau der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt findet am 14. Oktober (Freitag) in Magdeburg, Abends, statt.

Landkreis Merseburg

Starke Vermehrung der Fischeier.

Colleben. Seit einiger Zeit kann man in unserer Gemarkung eine starke Vermehrung der Fischeier feststellen. Die Jungfische der letzten Wochen...

Die Wälder.

Colleben. Ein ammittiges Bild bieten gegenwärtig unsere Wälder. Die Wälder der letzten Wochen...

Die Karolifische in der Aue.

Durgelieben. Während Körner-, Heu- und Getreideernte hier und in den Gemarkungen der übrigen Wälder in allgemeinen nur mäßige Erträge...

Gemeiner Sabotageakt.

Sachsen. Im Spätdienst nach fünf gegenwärtig ein großes Schloßchen bemerkbar. Feinde großer und kleiner Güter...

Bismarckentwurf.

Preßlau. Dem staatlichen Bismarckentwurf Karl Eisner gelang es jetzt, wieder zwei Bismarcken...

Aus dem Geiseltal

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Reinheitsproben.

Die katholische Pfarrgemeinde erzählt jetzt ein neues Märchen. Die Motorenfabrik des Neubaus...

Gefährliche Kletterei.

Ein Kletterer. Ein 50jähriger Junge kletterte am Mittwochabend auf einer von der Kirche lebenden Aule umher...

Aus dem Unstruttal

Der Dachstuhl wird beschliffen.

Strehberg. Zur Erneuerung alter Gebäude unserer Stadt sind in letzter Zeit sämtliche Dachstühle...

Tagung der Kreisgruppe.

Strehberg. Die Reichsautonominale Kreisgruppe tagte am Sonntag in Strehberg. Der Kreisvorsitzende...

Die Luppenbrücke fertiggestellt.

Magdeburg. Die neue Holzbrücke über die Luppe, die vor etwa 5 Wochen in ihrem Bau in Angriff genommen wurde...

Im gesungenen Aile.

Der Ostbahnfahrer Frau Rißler beginnt in letzter Mitternacht den 81. Geburtstag. Wir gratulieren!

Der Dohnhof im Festland.

Quersachsen. Aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Eisenbahnstation Quersachsen...

Die Kistenmacher haben begonnen.

Quersachsen. Von der Vereinigten Zuckerrübenfabrik Rüdiger & Co. sind in den letzten Wochen die Vorbereitungen...

Im gesungenen Aile.

Magdeburg. Die Frau Rißler beginnt in letzter Mitternacht den 81. Geburtstag. Wir gratulieren!

Die Kistenmacher haben begonnen.

Quersachsen. Von der Vereinigten Zuckerrübenfabrik Rüdiger & Co. sind in den letzten Wochen die Vorbereitungen...

Im gesungenen Aile.

Magdeburg. Die Frau Rißler beginnt in letzter Mitternacht den 81. Geburtstag. Wir gratulieren!

Die Kistenmacher haben begonnen.

Quersachsen. Von der Vereinigten Zuckerrübenfabrik Rüdiger & Co. sind in den letzten Wochen die Vorbereitungen...

Im gesungenen Aile.

Magdeburg. Die Frau Rißler beginnt in letzter Mitternacht den 81. Geburtstag. Wir gratulieren!

Die Kistenmacher haben begonnen.

Quersachsen. Von der Vereinigten Zuckerrübenfabrik Rüdiger & Co. sind in den letzten Wochen die Vorbereitungen...

Im gesungenen Aile.

Magdeburg. Die Frau Rißler beginnt in letzter Mitternacht den 81. Geburtstag. Wir gratulieren!

Die Kistenmacher haben begonnen.

Quersachsen. Von der Vereinigten Zuckerrübenfabrik Rüdiger & Co. sind in den letzten Wochen die Vorbereitungen...

Im gesungenen Aile.

Magdeburg. Die Frau Rißler beginnt in letzter Mitternacht den 81. Geburtstag. Wir gratulieren!

Die Kistenmacher haben begonnen.

Quersachsen. Von der Vereinigten Zuckerrübenfabrik Rüdiger & Co. sind in den letzten Wochen die Vorbereitungen...

Beim Spielen einen Arm verloren.

Magdeburg. In den Abendstunden des Mittwochabend hat ein Schüler beim Spielen mit einem glühenden Eisenstück seinen rechten Arm verloren...

40 Jahre im Dienst.

Magdeburg. Der Gendarmerieoberwachmeister Stolteberg konnte am Donnerstag auf seiner 40jährigen Dienstzeit zurückblicken...

Wichtig in Vaterländische Frauenvereine.

Magdeburg. Der Vaterländische Frauenverein vom Roten Kreuz hatte seine Mitglieder zu einem Wochentag...

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Reinheitsproben.

Die katholische Pfarrgemeinde erzählt jetzt ein neues Märchen. Die Motorenfabrik des Neubaus...

Gefährliche Kletterei.

Ein Kletterer. Ein 50jähriger Junge kletterte am Mittwochabend auf einer von der Kirche lebenden Aule umher...

Aus dem Geiseltal

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Reinheitsproben.

Die katholische Pfarrgemeinde erzählt jetzt ein neues Märchen. Die Motorenfabrik des Neubaus...

Gefährliche Kletterei.

Ein Kletterer. Ein 50jähriger Junge kletterte am Mittwochabend auf einer von der Kirche lebenden Aule umher...

Aus dem Geiseltal

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Reinheitsproben.

Die katholische Pfarrgemeinde erzählt jetzt ein neues Märchen. Die Motorenfabrik des Neubaus...

Gefährliche Kletterei.

Ein Kletterer. Ein 50jähriger Junge kletterte am Mittwochabend auf einer von der Kirche lebenden Aule umher...

Tagung des Gemeinderats.

Magdeburg. Am Sonntagabend wurde der Gemeinderat in der Sitzung des Gemeinderats...

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Reinheitsproben.

Die katholische Pfarrgemeinde erzählt jetzt ein neues Märchen. Die Motorenfabrik des Neubaus...

Gefährliche Kletterei.

Ein Kletterer. Ein 50jähriger Junge kletterte am Mittwochabend auf einer von der Kirche lebenden Aule umher...

Aus dem Geiseltal

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Reinheitsproben.

Die katholische Pfarrgemeinde erzählt jetzt ein neues Märchen. Die Motorenfabrik des Neubaus...

Gefährliche Kletterei.

Ein Kletterer. Ein 50jähriger Junge kletterte am Mittwochabend auf einer von der Kirche lebenden Aule umher...

Aus dem Geiseltal

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Reinheitsproben.

Die katholische Pfarrgemeinde erzählt jetzt ein neues Märchen. Die Motorenfabrik des Neubaus...

Gefährliche Kletterei.

Ein Kletterer. Ein 50jähriger Junge kletterte am Mittwochabend auf einer von der Kirche lebenden Aule umher...

Aus dem Geiseltal

Das Aile stürzt.

Oberhausen. In den Morgenstunden stürzte plötzlich das Dach der Scheune des Bauern H. in sich zusammen...

Durch glühende Schladen verbrannt.

Ein Bekannter ohne Schutzhelm. Großsachsen. In hart angelegtem Zustand kehrte ein Mann nachts an Sportplatz über einen Drahtzaun...

Wahrsager verurteilt.

Ein Wahrsager vor dem Richter. In diesem Bezirk von Weiskopf die Frau über ein Jahr...

Aus Mitteldeutschland

Dampfflug legt ein Halbortgrab frei. Neuaufstellungen. Auf der „Ammenbergr“ fließt der große Dampfflug in 55 Zentimeter Tiefe auf mehrere Steinplatten...

Selbstmord auf den Schienen. Denungen (Kr. Sangerhausen). Der in den 20er Jahren lebende Fritz Lehner liegt tief in der Erde des Schienenweges...

Zuchthausstrafen wegen verurteilter Falschmünzerei. Magdeburg. Vor der Großen Strafkammer in Magdeburg hatten sich die Angeklagten Kurt Seyemann, Albert Kramer und Adolf Seemann wegen verurteilter Falschmünzerei...

„Das blutige Spionagens 2“. Rodtitz. Was für die Betrübe von Schuldintelligenz führen kann, hat hier ein Erpressungsfall gezeigt. Zwei junge Burden hatten an einen Geschäftsmann in Magdeburg einen Brief geschrieben...

Der Prozeß gegen den Brockenmörder. Halberstadt. Das Schwurgericht tritt am 15. Oktober zu seiner fünften Sitzungssitzung in diesem Jahre zusammen. Die Tagesordnung bringt eine Reihe interessanter Prozesse...

Die Masken der Gisa Gisbert. Roman von Walter Erbe. Urheberschaftsrecht durch Verlagsanstalt Manag, Regensburg. (Nachdruck verboten.)

„Jedenfalls keine neue oder eigenartige Idee für einen Film“, kritisierte ein Sachverständiger. „Eigentlich vielleicht nur, weil ich den Film um die Erde in Wirklichkeit zu machen gedenke.“

Frau und Kinder ermordet

Familiendrägödie in Gohlis / Selbstmord des Täters

Leipzig. Ein furchtbares Verbrechen ist geschehen. Der 32 Jahre alte Walter S., Leipzig N 22, Endbergstraße 77, hat seiner Frau und seinen zwei Kindern die Kehlen durchgeschnitten und sich an Grund der Tat gegeben.

Wie die am Ende der letzten Woche in Gohlis im Haus des Ehepaars S. geschehen ist, wurde der Polizei bekannt. Die Beamten und die herbeigerufenen Feuerwehren verhafteten sich mit Walter S. in der verfallenen Wohnung...

Tragödie einer Mutter

Der moralisch Schuldige geht straflos aus...

Leipzig. Das Vorgangsschwergericht verurteilte die 32jährige E. W. aus A. (Kr. Zogan) wegen Totschlages, begangen an ihrem nicht ganz vier Monate alten Kinde, zu einer Gefängnisstrafe von 10 Monaten. Die Verhandlung brachte eine packende menschliche Tragödie aus...

Neun Monate Gefängnis.

Leipzig. Der 35 Jahre alte Albert H. wurde wegen halberbürtiger Schöffengericht wegen öffentlicher Beleidigung zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Er hatte am 20. Juli einen Angehörigen der Wehrmacht gegenüber abfällige Äußerungen getan...

Sich selbst das ER. I verleiht.

Halberstadt. Eine bodenlose Dummheit brachte den Angeklagten G. W. aus Halberstadt ins Unrahmlichste ein. Er hat sich selbst das ER. I verleiht...

Ein hervorragender Gymnast 60 Jahre alt.

Magdeburg. Obermedizinalrat Dr. Altman von Alvensleben feierte seinen 60. Geburtstag. Dr. von Alvensleben ist Direktor der Landesstrahlentherapie in Magdeburg...

Schwerer Verkehrsunfall.

Leipzig. Ein mit Steinen beladener Geländewagen fuhr am 10. Oktober in Gohlis auf einen Grund und sprang fast. Die Ladung fiel und wird jetzt geborgen. Die Schiffsahrt ist nicht behindert.

Die Masken der Gisa Gisbert

„Was verläßt mich die Ehe, Ohnädige!“ fragte er lebensmüde. „Was verläßt mich die Ehe, Ohnädige!“ fragte er lebensmüde. „Was verläßt mich die Ehe, Ohnädige!“ fragte er lebensmüde...

Zeit und das Breslauer Rathaus.

Leipzig. Der mit der Wiederherstellung des Breslauer Rathauses beauftragte Oberbaumeister Müller meinte in Leipzig, um die zwischen dem Zeiger und Breslauer Rathaus bestehenden Zusammenhänge nachzuprüfen. Bekanntlich besitzt das Breslauer Rathaus mit dem gleichen Giebel wie unter anderem auch das Rathaus von Breslau...

Kapellmeister Kurt Hänel gestorben.

Leipzig. Am 9. Oktober verstarb im Alter von 85 Jahren Kapellmeister Kurt Hänel. Der Verstorbene hat sich beschäftigte Beschäftigung als auch Zeiger Musikleben erworben; er dirigierte die Singakademie, den Mozart-Ensemble, den Weibel-Ensemble, die Gesangsabteilung des ZSV, den Pfeiffer-Ensemble, den Männer-Gesangsverein in Bergedorf und zwei bedeutende Vereine in Ostra. Außerdem war er auch ein hiesiger Organist in St. Stephan, wo er seit dem Jahreschor leitete.

Kinder im Höhlenabgründ verirr.

Bismark. In Bismark gab es eine große Aufregung. Drei sechs bis fünfjährige Kinder waren verschwunden. Die Kinder, die am Vormittag ihren kleinen Ausflug in die Umgebung machen wollten, waren am Abend noch nicht zurückgekehrt. Die ganze Nacht langten die Eltern nach ihnen. Schließlich entdeckte einer der Väter die Verirrten in einer Höhle des Bismarkberges bei Köpzig. Hier lagen sie, fröhlich schlummernd, in der Nähe eines tiefen Wasserlaufes. Die Freude war groß, als man die Kinder gesund und munter nach Hause bringen konnte.

Aus Halle und Umgebung

Mordprozeß Sänecke vor dem Sondergericht

Halle. Im neuen Schöneberger Reichsbannerprozeß vor dem Sondergericht in Halle geht es vor allem darum, festzustellen, ob der Angeklagte Sänecke als der Mörder des Reichsbannerführers Dr. Gumbel zu betrachten ist. Sänecke wird als der Mörder des Reichsbannerführers Dr. Gumbel zu betrachten ist. Sänecke wird als der Mörder des Reichsbannerführers Dr. Gumbel zu betrachten ist...

Der „reifende Patenfingerring“ als Heilmittel.

Halle. Die Kriminalpolizei hatte Veranlassung, sich für den angeblichen Patenfingerring-Verkauf in der Zinkgassestraße näher zu interessieren. Dabei stieß sie auf allerhand zarte Hände, die den angeblichen Patenfingerring-Verkauf in der Zinkgassestraße näher zu interessieren. Dabei stieß sie auf allerhand zarte Hände, die den angeblichen Patenfingerring-Verkauf in der Zinkgassestraße näher zu interessieren...

Schwerer Verkehrsunfall.

Leipzig. Ein mit Steinen beladener Geländewagen fuhr am 10. Oktober in Gohlis auf einen Grund und sprang fast. Die Ladung fiel und wird jetzt geborgen. Die Schiffsahrt ist nicht behindert.

Die Masken der Gisa Gisbert

„Was verläßt mich die Ehe, Ohnädige!“ fragte er lebensmüde. „Was verläßt mich die Ehe, Ohnädige!“ fragte er lebensmüde. „Was verläßt mich die Ehe, Ohnädige!“ fragte er lebensmüde...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-60787691319341012-15/fragment/page=0007



gewöhnte Körper mag die Bekleidung im Rudertboot nicht missen.

Sportgeißel heißt Kameradschaftsgeist! Wer nicht kameradschaftlich ist, kann nicht Rudern sein. Und dieser Kameradschaftsgeist wird in die Ober alle beide Mäner gebracht. Dieser Geist bedingt ein harmonisches, glattes Gehen, nur ein Ziel, den andern eintritt in den Zeiten der Not und der Kämpfe.

Wer möchte wohl begreifen, daß die Kinder solcher Sportmänner wieder gesunde Sportjungen und Sportmänner werden?

Saale-Elster-Kreis-Brief

Großkampf in Weissenfels ...

Am Sonntag sind wieder unsere sämtlichen Mannschaften der Bezirksliga beschäftigt, wobei sich wieder eine der feinsten „Banden“ mit dabei ist. Schützengilde Weissenfels empfangt Lütz. Weissenfels, wobei es gemeinsamer um das Weissenfeler Freizeitsportgeißel gehen wird. Dieser Geist bedingt ein harmonisches, glattes Gehen, nur ein Ziel, den andern eintritt in den Zeiten der Not und der Kämpfe.

Unter den vier Spielen unserer Bezirksliga befinden sich wieder einige recht interessante. Im letzten dürfte es der Leichtathletikwettbewerb am Sonntag sein, der die Aufmerksamkeit der Zuschauer am meisten auf sich ziehen wird.

Handball im Saale-Elster-Kreis

Am Sonntag sind wieder unsere sämtlichen Mannschaften der Bezirksliga beschäftigt, wobei sich wieder eine der feinsten „Banden“ mit dabei ist. Schützengilde Weissenfels empfangt Lütz. Weissenfels, wobei es gemeinsamer um das Weissenfeler Freizeitsportgeißel gehen wird. Dieser Geist bedingt ein harmonisches, glattes Gehen, nur ein Ziel, den andern eintritt in den Zeiten der Not und der Kämpfe.

„Zum Tobestage Vater Jahn“

Am 15. Oktober 1832 (nach Friedrich Ludwig Jahn) Geburtstag des Mannes, der für seine Leistungen der Turnvater war, für uns aber weit mehr: einer der bedeutendsten Männer, die jemals in unserem Vaterlande gelebt haben. Der 15. Oktober ist ein Tag der Gedächtnisfeier am 15. Oktober, indem er mitten unter die Jugend geht, die heute sein Erbe in seinem Geiste verwalte. Ein Funken der Idee in das Leben und Treiben unserer Jugend auf dem historischen Gelände der Hohenheide geben.

(Schluß des redaktionellen Teils)

Bekanntmachungen

Der Turn- und Sportvereine

„Alles fingt mit!“

Jugend bringt euch Volkstheater im Deutschlandsender am 16. Oktober (20.15-21.00 Uhr).
Das gemeinsame Volkstheater in den verschiedenen Ländern ist ein Grund der vornehmsten kulturellen Verbindungen zwischen den Völkern. Es bringt uns in die Welt der anderen Völker und lehrt uns, sie zu verstehen. Das Volkstheater ist ein Spiegelbild der Seele eines Volkes. Es zeigt uns die Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens. Es ist ein Mittel, um die Einheit der Menschheit zu finden.

Sportliteratur

Rechtliche Fußballregeln gegen Dummheit in Rostock.

Große Wäsche daheim!

Man soll die Erde waschen.

Der Tod des Hohen Hoppell.

Der Tod des Hohen Hoppell.
Der Tod des Hohen Hoppell.
Der Tod des Hohen Hoppell.
Der Tod des Hohen Hoppell.
Der Tod des Hohen Hoppell.

Der Mann, der kein Englisch konnte.

Der Mann, der kein Englisch konnte.
Der Mann, der kein Englisch konnte.
Der Mann, der kein Englisch konnte.
Der Mann, der kein Englisch konnte.
Der Mann, der kein Englisch konnte.

Wie man die Erde wog.

Wie man die Erde wog.
Wie man die Erde wog.
Wie man die Erde wog.
Wie man die Erde wog.
Wie man die Erde wog.

Die letzten Gesellschaften.

Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.

Die letzten Gesellschaften.

Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.

Die letzten Gesellschaften.

Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.
Die letzten Gesellschaften.

Merseburger Korrespondent

Mitteldesische Neueste Nachrichten

Nr. 239

Freitag, den 12. Oktober 1934

61. Jahrgang

Innenpolitische Folgen der Marseiller Bluttat

Rücktritt des französischen Innenministers

Flandin Außenminister? / Verhaltung der beiden Mittäter des Königsmordes / Die Heimkehr des toten Herrschers / Südslawien huldigt dem neuen König

Innenminister Sarraut zurückgetreten

Beamtensmaßregelungen.

Paris, 12. Okt. (DWB.) Der französische Innenminister Sarraut, der von der französischen Presse dafür verantwortlich gemacht wurde, daß der Mordanschlag auf den südslawischen König und den französischen Außenminister gelungen konnte, ist zurückgetreten. Der Generaldirektor der Sicherheitspolizei, Herrhin, wurde seines Amtes enthoben, ebenso der Präsident des Departements Landes- und Abne, Jouannaud. Weitere Sanctionsmaßnahmen liegen zu erwarten.

Mitricht des französischen Gesamtkabinetts?

In der Pariser Abendpresse werden die Auswirkungen des verbrecherischen Anschlages von Marseille vom innen- und außenpolitischen Standpunkt aus betrachtet. Innenpolitisch werden nach wie vor strenge Maßnahmen gegen diejenigen gefordert, die zum Teil einen Teil der moralischen Verantwortung an der Durchführung des Anschlages haben.

„Sibert“ erklärt, daß Sarraut, selbst wenn er sich vollkommen unschuldig fühle, sich als verantwortlicher Leiter der Polizei opfern müsse. Eine Möglichkeit, im Kabinett zu bleiben, bestehe nur dann, wenn er sein Verstecknis mit dem des bisherigen Sozialministers Senal vertausche.

Das Blatt hält es aber auch nicht für ausgeschlossen, daß Ministerpräsident Doumergue, um eine Neubesetzung leichter zu gestalten, dem Staatspräsidenten den Gesamtrücktritt des Kabinetts unterbreite. Zeit steht jedenfalls, das irrenden Maßnahmen nicht vor Montag zu erwarten sind.

„La Presse“ kritisiert ebenfalls sehr scharf das völkerverfeindliche Verhalten der Polizei. Der französische Innenminister Sarraut hat es nicht verstanden, einen auszuwählenden Bericht auf französischem Boden zu fassen. Er ist nicht einmal fähig gewesen, die Polizei von Marseille über Dinge zu unterrichten, die der Pariser Polizei bekannt waren. Das Mindeste, was der Ministerpräsident über der Öffentlichkeit ausgeben müßte, sei die Ausübung des Innenministers und des Justizministers, dessen Verantwortung ebenfalls groß sei.

Die Bluttat das Werk einer Terroristenbande

Zwei Verdächtige festgenommen.

Paris, 12. Okt. (DWB.) Haas meldet aus Athen, daß etwa 8 Kilometer südlich von Genua an der Grenze auf französischem Gebiet, daß von der dortigen Sicherheitspolizei zwei Personen festgenommen worden sind, die in dem dringenden Verdacht stehen, die Helfer des Marseiller Täters zu sein.

Die aus Athen gemeldet worden, sind die Donnerstag morgen in Thonon unter dem Verdacht der Mitbeteiligung an der Marseiller Bluttat verhafteten Benesch und Nofat in den ganzen Tag über in Anwesenheit durch den Sonderkommissar Pellé vernommen worden.

Die Verhaftung geschah in den frühen Morgenstunden in einem Hotel von Thonon auf Anweisung von Paris. Die beiden Verdächtigten haben keinen Widerstand geleistet. Sie hatten sich selbst als

Der Verantwortliche für Marseille



ist nach der öffentlichen Meinung Frankreichs der französische Innenminister Sarraut dem Verdacht ausgesetzt wird, daß ihm die Schuld für die mangelnden Sicherheitsmaßnahmen beim Mord des Königs von Jugoslawien zugehört werden.

Düsse bei sich, die vom südslawischen General-Konstabul in Triest ausgestellt worden, mußten aber im Verlauf des Verfahrens zugeben, daß die Düsse gefällig waren.

Wie Haas zu berichten weiß, geht bisher aus dem Bericht hervor, daß die Verdächtigten ebenso wie der Hauptführer einer Terroristenbande angeblich und nicht die einzigen Täter seien. Sie sollen erkannt haben, daß sie im Falle des Mißlingens des

Flandin Nachfolger Barthous?

Aufmachungen über die Neubildung des französischen Kabinetts.

Bei der Neu- oder Umbildung des Kabinetts soll Doumergue möglichst wenig das politische Mitspracherecht führen wollen. So müßten Herrin und Sachie als Staatsminister ohne Geschäftsbereich bleiben. Die Ernennung des derzeitigen Ministers für öffentliche Arbeiten, Flandin, zum Nachfolger Barthous am Ende des Monats, nehme an Wahrscheinlichkeit zu. Als künftiger Minister für öffentliche Arbeiten wird der Abgeordnete Renoir genannt. Für das Innenministerium sollen die Abgeordneten Doreille, Vadot oder Zemanetz in Frage kommen. In rechtsprechendem Bereich spricht man auch von dem jetzigen Personalsminister Louis Auriol als kommenden Justizminister. Allerdings ist die Möglichkeit einer solchen Auriol-Berufung im Hinblick auf die Einwirkung der Marseiller Bluttat nicht auszuschließen. In rechtsprechendem Bereich spricht man auch von dem jetzigen Personalsminister Louis Auriol als kommenden Justizminister. Allerdings ist die Möglichkeit einer solchen Auriol-Berufung im Hinblick auf die Einwirkung der Marseiller Bluttat nicht auszuschließen.

Razzien unter den südslawischen Emigranten.

In Paris und in der Provinz werden die Nachforschungen nach Verdächtigen südslawischer Herkunft fortgesetzt. In St. Denis bei Paris wurden am Donnerstag drei südslawische Staatsangehörige verhaftet, nachdem man in ihren Hotelzimmern verdächtige Material beschlagnahmt hatte. Ihre Tätigkeit in Frankreich konnte noch nicht einwandfrei festgestellt werden.

Ein aufgeregter Hellerscheller entkommen

Ein Hellerscheller oder Mitarbeiter des Marseiller Mörders soll in einer Villa in Fontainebleau entkommen sein. Als sich Donnerstag früh die Polizei in der Villa einfinden, stieß sie einen Unbekannten. Er konnte trotz vieler von den Polizisten abgegebener Anstöße in den Wald von Fontainebleau entkommen. Die Verfolgung ist aufgenommen worden. Wie der „Antanigan“ behauptet, handelt es sich um jenen unter dem Namen Chaly in einem Pariser

Der verbotene Filmstreifen

Paris, 12. Okt. (DWB.) Der verbrecherische Anschlag auf den südslawischen König und Außenminister Barthou hat, wie bereits berichtet, gefilmt werden können. Dieser Film, der den amüsanten Stellen sehr wertvolle Aufklärungen über die Art des Verbrechens enthält und die einzelnen Phasen des Verbrechens zeigt, ist jetzt in vielen Exemplaren fertiggestellt und sollte am Mittwochabend in aller Pariser Kinospielfeldern vorgeführt werden. Am letzten Augenblick hat die Polizei die öffentliche Vorführung des Films verboten! Nur ein einziges Pariser Kinospielfeld hat den Anweisungen der Polizei nicht nach und zeigte den Film trotz des Verbotes. Augenzeugen berichten, daß aus diesem Dokument deutlich hervorgeht, wie mangelhaft der Sicherheitsdienst organisiert gewesen ist.

„Paris Echo“ schreibt, man könne nicht von einer Reihe von Polizeibeamten sprechen, die die Verhinderung zurückhielten, sondern man sehe nur hier und da einen Beamten, der alle Mühe habe, die Straße freizumachen. Außerdem habe man an dem Film eine Anzahl Stellen festgestellt, die den Mord des Königs und der französischen Außenminister betrafen, nur von zwei höheren Offizieren zu Pferde umgeben war und außerdem sehr dicht an der Zuschauerreihe vorbeifuhr.

Freizug nach Frankreich verboten!

Der Reichsminister für Auswärtige Angelegenheiten hat die Befehle erteilt, daß die Freizugbewilligungen für die Ausreisenden des französischen Königreichs aus dem Ausland zu widerrufen sind.

Ein Denkmal für König Alexander in Marseille.

Paris, 12. Okt. (DWB.) Die Marseiller Presse erläßt eine Aufforderung an die Bevölkerung der Stadt, eine Sammlung für die Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an das Verbrechen zu veranstalten, dem König Alexander von Jugoslawien zum Opfer fiel. Das aus Granit oder Marmor auszuführende Denkmal soll an der Stelle, an der der Mord geschah, unter den Augen des Mörders liegen, dessen Kopf finden.

Das Befinden des Generals Georges zufriedenstellend.

Paris, 12. Okt. (DWB.) Das Befinden des bei dem Marseiller Anschlag schwer verletzten Generals Georges soll zufriedenstellend sein, obwohl die Ärzte sich erst in zwei bis drei Tagen endgültig werden äußern können, da immer noch mit einer plötzlichen inneren Blutung gerechnet werden muß. Der General hat einen Versuch unternommen, sich zu erheben, um ihm beide Arme von einer Injektion durchzuführen. Auch eine Rippe ist durch einen Streifschuss verletzt. Das in der Lunge befindliche Geshloß hat noch nicht entfernt werden können.

Ein ungarisches Gementi.

London, 12. Okt. (DWB.) „Times“ meldet aus Budapest: Das königlich-ungarische Außenministerium demittiert die in der „Times“ vom 10. d. M. erscheinende Nachricht aus Belgrad, wonach der Vizepräsident des Königs Alexander und des französischen Außenministers Barthou drei französische Emigranten in Jugoslawien angeheuert hätten. Das königlich-ungarische Außenministerium weist in der entscheidenden Weise jede Annäherung zurück, die zwischen den tragischen Ereignissen in Marseille und Ungarn einen Zusammenhang herzustellen könnte. Zum Vorennein sind noch ein Außenministerium noch hinzuzufügen, daß es in Ungarn kein französisches Emigrantenlager gibt.

Der junge König Peter kehrt heim.

Der 11jährige König Peter von Jugoslawien und seine Großmutter, die Königin-Mutter von Rumänien, verließen das Rip-Hotel in London, um sich zum Bahnhof zu begeben. An dem Hotel hatte Königin-Mutter Maria ihren Entschluß erwartet, der bekanntlich bisher eine englische Schutz besaß.

Hotel eingetragenen Begleiter des Mörders, der am 30. September in dessen Begleitung und einer anderen Person in Paris eingetroffen war.

Am Walde von Fontainebleau wird immer noch nach dem im letzten Augenblick den Gendarmen entkommenen Südslawen geforscht, dessen Fuß im Besitz der Polizei ist. Dieser Fuß lautet auf den Namen Malin oder Chalny. Die Polizei ist überzeugt, daß er unmittelbar an dem Verbrechen beteiligt gewesen ist.

Zwei Südslawen, bei denen im Laufe des Mittwoch Hausdurchsuchungen abgehalten wurden, wobei der Polizei zahlreiches Material in die Hände fiel, das augenblicklich nach nachgeprüft wird, sind am Donnerstag ins Untersuchungsgefängnis eingewiesen worden.

Der Bruder des Marseiller Mörders in Belgard verhaftet?

Der Belgarde Sonderberichterhalter der „Informations“ meldet seinen Blick, daß der Bruder des Marseiller Anschlag Alexander und Außenminister Barthou in Belgard verhaftet worden sei. Es handele sich um einen Jahrgang Raiemen.

Der verbotene Filmstreifen

London, 12. Okt. (DWB.) Tausende von Londoner sehen am Donnerstag einen Film, der an Schrecken alles in den Schatten stellt, was je bisher hier gezeigt worden ist: die letzten Augenblicke des Königs Alexander und Barthous sowie der Sturm der wahnwütigen Menschenmenge auf den Mörder gegen am Tage vorher. Es ist kein Wunder, daß die französischen Behörden alles getan haben, um zu verhindern, daß dieser Film über die Grenze gelangt und auch die für Neuport bestimmten Filmstreifen in Übersee beschlagnahmt werden. In England dagegen wird er in mindestens 1500 Kinospielfeldern gezeigt werden. Unter den Betrachtern dieses Films befand sich eine ganze Anzahl Beamter der Geheimpolizei von Scotland Yard, die ausis eingehende die Gelehrer der Marseiller Mordgeschichte prüfte, um zu sehen, ob man irgendwelche bekannten internationalen Verbrecher darunter feststellen kann.

Italienische Marine beschlagnahmt Erhebung des toten südslawischen Königs.

Paris, 12. Okt. (DWB.) Wie das „Echo de Paris“ zu wissen glaubt, hat die italienische Marine eine Entdeckung gemacht, die die Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an das Verbrechen zu veranlassen, dem König Alexander von Jugoslawien zum Opfer fiel. Das aus Granit oder Marmor auszuführende Denkmal soll an der Stelle, an der der Mord geschah, unter den Augen des Mörders liegen, dessen Kopf finden.

Ein Denkmal für König Alexander in Marseille.

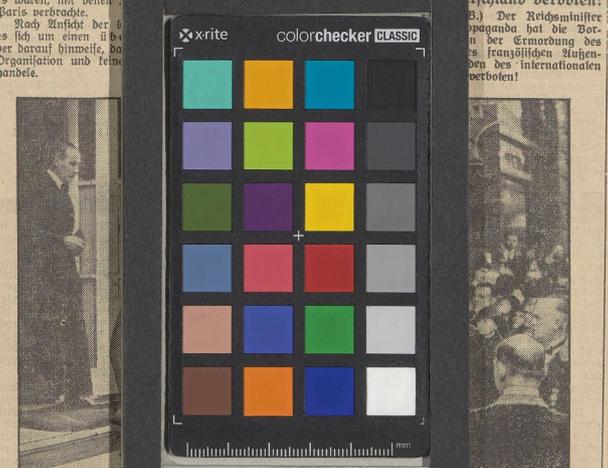
Paris, 12. Okt. (DWB.) Die Marseiller Presse erläßt eine Aufforderung an die Bevölkerung der Stadt, eine Sammlung für die Errichtung eines Denkmals zur Erinnerung an das Verbrechen zu veranstalten, dem König Alexander von Jugoslawien zum Opfer fiel. Das aus Granit oder Marmor auszuführende Denkmal soll an der Stelle, an der der Mord geschah, unter den Augen des Mörders liegen, dessen Kopf finden.

Das Befinden des Generals Georges zufriedenstellend.

Paris, 12. Okt. (DWB.) Das Befinden des bei dem Marseiller Anschlag schwer verletzten Generals Georges soll zufriedenstellend sein, obwohl die Ärzte sich erst in zwei bis drei Tagen endgültig werden äußern können, da immer noch mit einer plötzlichen inneren Blutung gerechnet werden muß. Der General hat einen Versuch unternommen, sich zu erheben, um ihm beide Arme von einer Injektion durchzuführen. Auch eine Rippe ist durch einen Streifschuss verletzt. Das in der Lunge befindliche Geshloß hat noch nicht entfernt werden können.

Ein ungarisches Gementi.

London, 12. Okt. (DWB.) „Times“ meldet aus Budapest: Das königlich-ungarische Außenministerium demittiert die in der „Times“ vom 10. d. M. erscheinende Nachricht aus Belgrad, wonach der Vizepräsident des Königs Alexander und des französischen Außenministers Barthou drei französische Emigranten in Jugoslawien angeheuert hätten. Das königlich-ungarische Außenministerium weist in der entscheidenden Weise jede Annäherung zurück, die zwischen den tragischen Ereignissen in Marseille und Ungarn einen Zusammenhang herzustellen könnte. Zum Vorennein sind noch ein Außenministerium noch hinzuzufügen, daß es in Ungarn kein französisches Emigrantenlager gibt.



Der junge König Peter kehrt heim. Der 11jährige König Peter von Jugoslawien und seine Großmutter, die Königin-Mutter von Rumänien, verließen das Rip-Hotel in London, um sich zum Bahnhof zu begeben. An dem Hotel hatte Königin-Mutter Maria ihren Entschluß erwartet, der bekanntlich bisher eine englische Schutz besaß.